

Erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisstraße 6.

Sprechstunden der Redaction:
Montags 10-12 Uhr.
Nachmittags 5-6 Uhr.

Alle in Briefen enthaltenen Mittheilungen sind für die Redaktion nicht verbindlich.

Konkurrenz der für die nachfolgende Nummer bestimmten Anzeigen an Wochenenden bis 3 Uhr Nachmittags, an Feiertagen und Festtagen früh bis 9 Uhr.

In den Filialen für Anzeigen:

Das Bureau, Neuenhoferstraße 1,
Pauls Kirche.
Postfach 23. Part. und Sonntag 7,
nach bis 1/2 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 297.

Donnerstag den 24. October 1889.

83. Jahrgang.

Abonnementpreis
vierteljährlich 4 1/2 Mk.
incl. Postgebühren 5 Mk., durch die Post
bezogen 6 Mk. Jede einzelne Nummer 20 Pf.
Belegblätter 10 Pf.
Werbekarten für Zeitungsblätter
(in Tagesblätter-Form) gratis
ohne Nachzahlung 60 Pf.
mit Nachzahlung 70 Pf.

Inserate 60 Pf. pro Zeile 20 Pf.
Größere Schriften laut und Preisberechnung
Tabelle im Anhang der Zeitung nach dem Inhalt.

Reklamen
unter dem Redaktionsbrief der Zeitung.
Seite 60. 21. der den Familiennachrichten
die Tagesblätter Seite 40. 21.
Interesse sind dies an die Expedition zu
senden. — Abdruck wird nicht gegeben.
Belohnung prozentweise oder nach Bestimmung.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Ein hiesiger Bürger, welcher nicht genannt sein will, hat auf Antrag seiner Verlobten von einer Augenkrankheit und die Summe von

3000 Mark

mit der Bestimmung übergeben, daß sie das Capital einer Stiftung bilden soll, deren Zweckzweck abhänghch in der Bekämpfung der gleichen Krankheit an fünf arme Wälder zu vertheilen sein.

Indem wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, sprechen wir die ungenannten Stifter für diesen Zweck muthwilliger Hilfeleistung als öffentlich unseren Dank an.

Leipzig, den 21. October 1889.

Dr. Georg. Wirthgen.

Bekanntmachung.

Die Verabreichung des Preises für das zu Verleumdungszwecken dienende Gedicht.

Die bringen hiermit unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 18. December 1888 zur öffentlichen Kenntniß, daß wir die unter Zustimmung der Herren Stadtvorordneten für den 1. Januar 1890 in Aussicht genommene weitere Verabreichung des Preises für das zu Verleumdungszwecken dienende Gedicht vom 1. Januar 1890 auf 15 $\frac{1}{2}$ für den Cubikmeter festsetzen. Berechnet wird dieser ermäßigte Preis von der gegen Ende des laufenden, bezw. Anfang des kommenden Jahres stattfindenden Gesamteinnahme.

Leipzig, den 18. October 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georg. Wirthgen.

Ausschreibung.

Neubau der Central-Markthalle in Leipzig betr.

Für den Neubau der Central-Markthalle soll das II. Vocd der erforderlichen

Sandsteinarbeiten

vergeben werden.

Die Bedingungen und Bedingungen können durch unsere

Bauverwaltung im Bauamt an der Waisenhausstraße gegen

gegen Porto- und Beförderungskosten von 1 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Mark bezogen, bezw. im Bauamt, woselbst auch die

Bedingungen eingesehen werden können.

Die Angebote sind vorzulegen und mit der Aufschrift

Central-Markthalle, Steinmetzarbeiten,

bis zum 6. November d. c. Nachmittags 5 Uhr im Bauamt,

II. Oberstock, Zimmer Nr. 5, persönlich einzureichen.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georg. Wirthgen.

Vermiethung.

Das Gewölbe Nr. 4, rechts neben dem Haupt-

eingang, mit 2 in der Höhe befindlichen Fenstern

ausgehenden Nr. 4 und 5 in der Georgenstraße

(Wahlstraße), soll vom 1. April 1. Zc. oder auf

Wunsch von einem früheren Zeitpunkt an gegen

einhalbjährliche Kündigung auf dem Vermietung

vertraglich vermietet werden.

Wiederholung werden auf dem Rathhaus I. Oberstock,

Zimmer Nr. 5, entgegen genommen, auch wird schriftlich über die

Vermietungsbedingungen Auskunft erteilt.

Leipzig, den 21. October 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georg. Wirthgen.

Gelucht

wird der am 27. Juni 1849 in Oberfeld geborene Maurer

Friedrich Hermann Engelhardt,

welcher sich der Führung für seine Familie entgegen hat.

Im Betretungsfalle bitten wir, denselben mittelst Anzeugs-

postes anzuzeigen.

Leipzig, am 15. October 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.
(Armenamt.)
A. R. VII, 3587/2331. Ludwig. Wolf. Beyer.

Bekanntmachung.

Es der Stadt vom 10. Juni 11 d. c. Mit dem 11. d. c. hat sich

die Stadtverwaltung über die Wahl der Wahlmänner

ausgesprochen. Die Wahlmänner sind die Herren

Adolf. Wirthgen, Friedrich. Wirthgen, Carl. Wirthgen,

Paul. Wirthgen, Carl. Wirthgen, Carl. Wirthgen,

Carl. Wirthgen, Carl. Wirthgen, Carl. Wirthgen,

Nachdem die am 1. October 1889 abgelaufene Zeit für die

Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner

der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner

der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner

der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner

der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner

der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner

der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner

der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner

der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner

der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner

der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner

der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner

der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner

der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner

der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner

der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner

der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner

der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner

der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner

der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner

der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner

der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner

der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner

der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner

der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner

der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner

der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner

der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner der Wahlmänner

um die Noth der arbeitenden Classen, soweit sie vorhanden,

zu mildern, die günstigen Wirkungen der socialpolitischen

Verordnungen werden überall anerkannt und von den Arbeitern

selbst am meisten empfunden, es liegt deshalb kein anderer

Grund vor, im Kampf ums Dasein auf dem geschickten

Wohnelemente noch immer vorhanden, wie aus den

Verhandlungen der Arbeiter-Parlamentarier zu ersehen ist,

daß es nicht thunlich sei, das Socialgesetz durch

dem Anhaltstunde über den Entwurf eines

Bürgerlichen Gesetzbuchs bringt einen höchst interessanten

Aussatz des Reichsanwalt Dr. Georg Schmidt in Dresden

über das Schwebende der Entwurfs. Dasselbe ist

nach Schmidt nicht im Einklang mit dem Reichsrecht

des deutschen Rechts. Schwebend soll auch geachtet werden

daß die Verlegung der Verleumdungsgesetze, die

Verlegung der Verleumdungsgesetze, die Verlegung der

SLUB
Wir führen Wissen.